



Anna Dirnböck, geborne Pohl, gibt in ihrem und im Namen ihrer Kinder Bertha, Laura, Adolf und Theodor,
Nachricht von dem sie höchst betäubenden Hinscheiden ihres innigst geliebten Gatten, respective Vaters, des Herrn

Jakob Dirnböck,

Gemeinderaths, Bezirks- und Gemeinde-Vorstands u. s. w.,

welcher Dienstag den 16. Februar 1858, um 10 Uhr Vormittags, nach sehr kurzem Krankenlager im 72. Lebensjahre
selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die Hülle des Verbliebenen wird Donnerstag den 18. d. M., um halb 4 Uhr Nachmittags, von dem
Hause Nr. 336 in der Alservorstadt nach der Pfarrkirche zur allerheiligsten Dreifaltigkeit daselbst geführt, allda
eingesegnet und sodann auf dem Friedhose nächst Währing im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Freitag den 19. d. M., um 10 Uhr Vormittags, werden in oberwähnter Pfarrkirche die heiligen Seelen-
messen gelesen werden.